

kurz & knapp	04-05
Lebensbericht	06-07
Tipps	08
Kolumne	09
Service & Hilfe	10
Rätsel & Rezepte	11



## Ohne Geld reich

Liebe Leserin, lieber Leser,

eigentlich sollte diese Ausgabe ein wenig „blutig“ werden. Wir wollten zum Weltblutspendetag interessante und kuriose Zahlen zum „Saft des Lebens“ bringen. Doch dann änderten wir unsere Pläne, nachdem eine neue Studie der Bertelsmann Stiftung erschienen ist.

Es geht um Kinderarmut in Deutschland. Die Ergebnisse zeigen, wie sehr der Alltag von Kindern aus prekären Lebensverhältnissen von Verzicht und Mangel bestimmt wird. Kein Kino, kein Internet, keine neue Kleidung. Für 76 Prozent der Kinder aus einkommensarmen und von Hartz IV abhängigen Familien fehlt schlichtweg das Geld, einmal im Jahr Urlaub zu machen. Armut: ein Thema, das die Heilsarmee bewegt. Um wenigstens einigen Kindern aus dieser Statistik – und ihren Eltern (!) – eine Auszeit zu gönnen, bietet sie die Patchwork-Familienferienwoche auf dem Seehof in Plön/

Schleswig-Holstein an. Für wenig Geld erleben Mütter, Väter und Kinder in dieser Freizeitanlage Sport, Spiel und spannende Abenteuer. Sie können von ihrer „Armut“ einmal abschalten, sich verwöhnen lassen und durchatmen.

„Das Beste, was du für einen Menschen tun kannst, ist nicht etwa, deinen Reichtum mit ihm zu teilen, sondern ihm seinen eigenen zu zeigen“, hat der britische Schriftsteller Benjamin Disraeli einmal gesagt. Worin besteht Reichtum, außerhalb von Geldbörse und Bankkonto? Oder anders gefragt: Hat Ihnen heute schon jemand gezeigt, wie reich Sie an Gastfreundschaft, Talenten, an Großzügigkeit, Geduld, an Humor, an Ehrlichkeit, an der Kraft der Tröstens und des Mitleidens sind? Und umgekehrt: Wem können Sie in diesem Moment zeigen, worin sein „Vermögen“ besteht?

**Gehen Sie doch auch einmal auf Schatzsuche.**

Die Niederländerin Lientje Mast ist nicht reich an Lebenszeit. Sie hat eine unheilbare Krankheit. Mich berührt an ihrer Geschichte, woran diese Frau über die Krankheit reich geworden ist. Lesen Sie es ab Seite 6.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe.

Romy Schneider  
Redaktion

